

Germany-Peine: Modular and portable buildings

OJ S 57/2017 22/03/2017

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)

Postal address: Eschenstr. 55

Town: Peine

NUTS code: DE91A Peine

Postal code: 31224

Country: Germany

Contact person: Birgit Tiede

E-mail: vergabe@dbe.de

Telephone: +49 5171/43-1412

Fax: +49 5171/43-1502

Internet address(es):

Main address: www.dbe.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E96882819>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: öffentlicher Auftraggeber gemäß §99 Nr. 2 GWB

I.5. Main activity

Other activity: Dritter gemäß §9a Abs. 3 Atomgesetz

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neuerrichtung KBS-Ersatz Gebäude in Modulbauweise, BT 6.

Reference number: GVOBE1-17-02-Tie

II.1.2. Main CPV code

44211100 Modular and portable buildings

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Im Rahmen des Übergangs in die reine Offenhaltung Gorleben soll für das vom Bergwerksbetrieb abgetrennte Kauen-, Büro- und Sozialgebäude (KBS-Gebäude) ein eingeschossiges Ersatzgebäude erstellt werden (KBS-Ersatz). An dieses Gebäude wird zusätzlich ein separat konzipierter IT-Container auf der westlichen Seite des Gebäudes als eigenständige Einheit an den KBS-Ersatz angefügt.

Das Gebäude wird auf eine bauseits erstellte Sohlplatte aufgebaut. Die Errichtung des Gebäudes muss in zwei Abschnitten durchgeführt werden. Zunächst sind die Module als „Rohkonstruktion“ aufzustellen um alle erforderlichen Medienver- und –entsorgungsleitungen für das Gebäude sowie für die Überwachungssysteme des Bergwerksgeländes im Gebäude zu verlegen. Erst nach Fertigstellung und Prüfung der Funktion bzw. Dichtheit kann der bezugsfertige Innenausbau erfolgen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

44211100 Modular and portable buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE934 Lüchow-Dannenberg

Main site or place of performance: Gorleben.

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen des Übergangs in die reine Offenhaltung Gorleben soll für das vom Bergwerksbetrieb abgetrennte Kauen-, Büro- und Sozialgebäude (KBS-Gebäude) ein eingeschossiges Ersatzgebäude erstellt werden (KBS-Ersatz). Die Größe des Gebäudes umfasst ca. 570 m² Nettofläche im erdgeschossigen Bereich. An dieses Gebäude wird zusätzlich ein separat konzipierter IT-Container, der nicht zum Leistungsumfang der anzubietenden Arbeiten zählt, auf der westlichen Seite des Gebäudes als eigenständige Einheit an den KBS-Ersatz angefügt.

Die anzubietenden Leistungen beinhalten die gesamte Planung und Realisierung des Gebäudes in Modulbauweise bis zur betriebsfertigen Übergabe. Das Gebäude wird auf eine bauseits erstellte Sohlplatte aufgebaut. Die Errichtung des Gebäudes muss in zwei Abschnitten durchgeführt werden. Zunächst sind die Module als „Rohkonstruktion“ aufzustellen um alle erforderlichen Medienver- und –entsorgungsleitungen für das Gebäude sowie für die Überwachungssysteme des Bergwerksgeländes im Gebäude zu verlegen. Erst nach Fertigstellung und Prüfung der Funktion bzw. Dichtheit kann der bezugsfertige Innenausbau erfolgen.

Die anzubietende Gesamtleistung beinhaltet folgende Teilleistungen:

- Herstellerspezifische Planung des KBS-Ersatz unter Berücksichtigung aller erforderlicher Auslegungsanforderungen (z. B. Medienver- und -entsorgungsleitungen und technischen Anlagen) der einzelnen Bereiche im Gebäude;
- Erstellung aller Bauvorlagen für ein baurechtliches Genehmigungsverfahren (Bauantrag);

- Zusammenstellung der Vorgehensweisen und Auflistung der einzusetzenden Großgeräte, Erstellen eines Baustelleneinrichtungsplanes usw. für ein bergrechtliches Genehmigungsverfahren (Zuarbeit zum Sonderbetriebsplan);
- Fertigung der Moduleinheiten nach Freigabe der herstellerspezifischen Planung;
- Transport zum Aufstellort;
- Teil 1 Aufstellung der Moduleinheiten und Rohbauabnahme;
- Anschlussarbeiten der Moduleinheiten und deren Medienver- und -entsorgung, Prüfungen, Abnahmen;
- Teil 2 Durchführung der abschließenden Innenausbauarbeiten und Dokumentation der Errichtung des KBS-Ersatzes.

Das KBS-Ersatz besteht aus vorgefertigten Moduleinheiten, die unterschiedliche Funktionsbereiche abdecken müssen. Die lichte Raumhöhe muss mindestens 2,90 m betragen, da in den Fluren (Elt. Leitungen) und im Archivraum (Klimatisierung) Komponenten für die Medienver- und -entsorgung verlegt werden.

Der Gebäudekomplex ist mit einem flach geneigten Satteldach auszustatten, das die Ableitung von Regenwasser nach außen über entsprechende Fallleitungen sicherstellt.

Im KBS-Ersatz sind Räumlichkeiten für Personal und Equipment für folgende Bereiche zu schaffen:

1. Kauen mit Umkleiden, Duschen, Waschplätzen, WC, Technik und Wäschelogistik.
2. Büroarbeitsplätze für Betriebsleitung, Büro's, Teeküche, Kopier- / Druckerstation, Erste Hilfe und allgemein zugängige Toilettenanlagen.
3. Technik (Hausanschlussraum, Betriebstechnik, NSHV, IT Technik) als Übergabestelle für Medienver- und -entsorgung.
4. Archiv 5. Grubenwehr einschl. Sauerstoffumfüllung und -lagerung.

Für die Unterbringung der durch die Außerbetriebnahme des KBS Gebäudes weiterhin erforderlichen Überwachungseinrichtungen, die nicht der Funktion des KBS-Ersatzes dienen, wird eine speziell ausgestattete Moduleinheit (IT Container) an den Gebäudekomplex angefügt. Dieser gehört nicht zum Lieferumfang der Ausschreibung. Die Schnittstellen des IT Container zum KBS-Ersatz sind im Rahmen der herstellerspezifischen Planung / Realisierung zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Energieverbrauch / Weighting: 20

Price - Weighting: 80

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 10/06/2017 End: 24/04/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Auszug Gewerbezentralregister;
- Eigenerklärung Berufsgenossenschaft;
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin Frage stellt – Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist;
- Handelsregistrauszug nicht älter als 6 Monate;
- Angaben zu in den letzten 3 Jahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben über den Gesamtjahresumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit Angaben des Werts, der Leistungszeit sowie der Leistungsempfänger;
- Angaben Qualitätssicherung;
- Nachweis der Bestandsdauer von 20 Jahren mittels Darstellung der Konstruktion und der verwendeten Baustoffe.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/05/2017 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/05/2017 Local time: 13:30

Place:

DBE Eschenstraße 55, 31224 Peine.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Zur Einlegung von Rechtsbehelfen ist der nachfolgend zitierte § 160 GWB zu beachten.

§ 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/03/2017